```
805 Diu magetuomlîch minne im gap,
                                                              Diu im magetuomlîche m. gap, *G (*T)
     dô si lebte, unt sluogen zuo daz grap.
                                                              die wîl si lebet, *G (*T) · sluoc *G (ohne Z) *T
     Condwiramurs begunde klagen
     ir vetern tohter, hôrt ich sagen,
5 unt wart vil vreuden âne,
                                                              daz si was (wart *T Z) vröuden âne, *G (*T)
     wande si Schoysiane,
     der tôten meide muoter, zôch
     kint wesende – dâr umbe si vreude vlôch –,
                                                              – dâ von si *T
     diu Parzivals muome was,
 10 ob der Provenzal die wârheit las.
     Der herzoge Kyot
     wesse wênec umbe sîner tohter tôt,
     des künec Kardeyzes magezoge.
                                                              küniges *G (nur GL) (*T V)
     ez ist niht krump alsô der boge,
                                                              ditze (Dise U) mære ist n. sô der b., *G (*T)
 15 diz mære ist wår unt sleht.
                                                              ez ist wâr unde sl. *G (ohne L) *T
     si tâten dô der reise ir reht,
                                                              der reise (reisen *T) t. si dô (ir *T) r., *G (ohne Z) (*T)
     bî naht gein Munsalvæsche si riten.
                                                              die n. si (om. 1 Z) g. Muntsalfatsche r. (si riten I). *G (*T)
     dâ het ir Feirefiz gebiten
                                                              mit (Sie mit Z) vröuden (freude I L) het ir (er G) dâ erbiten (gebiten *T L Z) *G (*T)
     mit kurzwîle die stunde.
                                                              Feirafiz die st. *G (*T)
20 vil kerzen man dô enzunde,
                                                              dô om. *G
     reht als ob brünne gar der walt.
                                                              reht om. *G *T
     Ein templeis von Patrigalt
     gewâpent bî der küneginne reit.
     der hof was wît und breit.
25 dâr ûffe stuont manec sunderschar.
                                                              dâ st. ûf (Drvfe stvnt L) manic s. (manegiu [mage U] wîte schar *T). *G (*T)
     si enpfiengen die küneginne gar
                                                              die e. *G *T
     unt den wirt unt den sun sîn.
                                                              den w. unde *G (ohne Z) (*T)
     dô truoc man Loherangrin
     gein sînem veter Feirefiz.
30 dô der was swarz unt wîz,
```

*D: D *m: m V *G: G I L (805.15–30) Z *T: U

1 Initiale D G Z 3 Überschrift: Hie kymmet kýnig Parzefal mit Sineme wibe kyndewiramurs vnde mit sineme synne Lohelangrin Z\(^0\) me grole V \cdot Initiale V I 11 Majuskel D 15 Initiale L 22 Majuskel D 23 Initiale I

 $1 \hspace{1mm} \text{Diu]} \hspace{1mm} \div \text{iv} \hspace{1mm} D \cdot \text{magetuomlich]} \hspace{1mm} \text{magetliche} \hspace{1mm} (\text{megliche} \hspace{1mm} m) \hspace{1mm} *m \hspace{1mm} (nur \hspace{1mm} m) \hspace{1mm} 14 \hspace{1mm} \text{der}] \hspace{1mm} \text{ein} \hspace{1mm} *m \hspace{1mm} 16 \hspace{1mm} \text{ir}] \hspace{1mm} m. \hspace{1mm} *m \hspace{1mm} (nur \hspace{1mm} m) \hspace{1mm} 19 \hspace{1mm} \text{die}] \hspace{1mm} \text{dise} \hspace{1mm} *m \hspace{1mm} (nur \hspace{1mm} m) \hspace{1mm} 27 \hspace{1mm} \text{unt}] \hspace{1mm} om. \hspace{1mm} *m \hspace{1mm} (nur \hspace{1mm} m) \hspace{1mm} 10 \hspace{1mm} \text{die}] \hspace{1mm} \text{die}]$